

PRESSENOTIZ

Widerstand der SIS-Beschäftigten (Siemens IT Solutions) gegen Ausgliederung.

Seit Wochen protestieren die IT-Beschäftigten in der Siemens AG (Bereich SIS) mit wachsender Beteiligung gegen die Planungen ihres Arbeitgebers zum 1.7.2010 in eine eigene Rechtsform im Siemens-Konzern ausgliedert zu werden. Die SIS ist der interne IT-Dienstleister der Siemens AG.

Siemens hatte zum 1.12.2009 den erst vor zwei Jahren aus der SBS in die Siemens AG integrierten IT-Bereich sowie weitere IT-Abteilungen in eigene Siemens-Betriebe abgespalten.. Am braunschweiger Siemens-Standort sind 70 Beschäftigte betroffen, die bereits vergangenen Montag mit einem „Montagsspaziergang“ vor dem Siemens-Standort an der Ackerstrasse auf ihre Situation aufmerksam gemacht haben.

Die Beschäftigten befürchten, dass mit der Schaffung einer eigenen Rechtsform der Gesellschaft ein Verkauf oder eine komplette Ausgliederung aus dem Siemens-Konzern vorbereitet wird. Mit der Unterstützung der IG Metall machen sie bundesweit unter dem Motto "SIS gehört zu Siemens" regelmäßige "Montagsspaziergänge" und Kundgebungen, um ihrem Protest Ausdruck zu verleihen.

Knapp 12.000 Protestunterschriften wurden in wenigen Wochen gesammelt und dem Siemens-Vorstand übergeben. Am letzten Montag, 1.März 2010, haben an fast allen SIS-Standorten Aktionen stattgefunden, mehr als 2.000 der insgesamt ca. 8.000 Beschäftigten waren "auf der Straße". Gerade für IT-Beschäftigte eine ungewöhnliche Situation sich so in die Öffentlichkeit zu begeben.

Am Mittwoch, dem 3.März 2010., haben Delegationen aus allen SIS-Standorten bundesweit auf der CEBIT ihre Bewerbungen als „Chief Executive Officer (CEO)“ abgegeben um gegen dieses Vorgehen von Siemens zu protestieren.

„Einfallslose Portfoliopolitik vom Siemens-Management muss durch tragfähige Konzepte ersetzt werden. Arbeitsplatzsicherung und soziale Gerechtigkeit müssen an erster Stelle stehen.“, sagt Monika Engelhardt, Betriebsrätin der SIS in Braunschweig.

„SIS muss bei der Siemens AG bleiben, weil die enge Einbindung der hauseigenen IT die Siemens AG gestärkt und zukunftsfähiger gemacht hat.“, betont Rainer Feld, ebenfalls Betriebsratsmitglied Braunschweig.

Weitere Informationen unter: <http://www.dialog.igmetall.de> Stichwort „SIS“

Kontakt:

Betriebsrat SIS

Monika Engelhardt
0172 / 433 9694

IG Metall Braunschweig

Eva Stassek
0170 / 33 33 393